

Predigt in Leichter Sprache

Eine Predigt zu 'Fluch der Karibik' – in Leichter Sprache

In der Predigt geht es um vier wichtige Themen:
Mut, Vertrauen, Freiheit und den Schatz des Glaubens.

1. Mut – Erste Schritte wagen

Mut braucht man, um etwas Neues zu tun.

Im Film geht Will los, um seine große Liebe zu retten. Elisabeth verlässt ihr sicheres Leben.

Auch mein kleiner Sohn Leo braucht Mut, um seine ersten Schritte zu machen.

Das ist bei uns Erwachsenen nicht anders: Ein neuer Job, ein Umzug, eine Beziehung anfangen – oder b

Auch im Glauben braucht man Mut. Wenn du zum Beispiel jemandem vergibst oder auf Gott vertraust, ob
dann ist das ein Schritt im Glauben und im Leben.

2. Vertrauen – Wie lernt man, Gott zu vertrauen?

Petrus im Boot soll über das Wasser zu Jesus kommen. Das ist mutig – und schwer.

Auch wir stehen manchmal 'am Rand des Bootes' und sollen einen Schritt ins Unbekannte wagen.

Was hilft?

- Beten.
- In der Bibel lesen.
- Sich an eigene mutige Schritte erinnern.
- Andere Christinnen und Christen um Rat fragen.

Vertrauen wächst wie beim Fahrradfahren: Am Anfang braucht man Hilfe – wie Stützräder.
Und es ist okay, auch mal zu sagen: Das ist mir zu viel, ich geh's lieber langsam an.

3. Freiheit – Du bist geliebt, so wie du bist

Jack Sparrow liebt Freiheit. Aber echte Freiheit ist:

- Keine Angst vor Gott haben zu müssen.
- Keine Angst, nicht gut genug zu sein.

Gott liebt dich ohne Bedingungen. Nicht, weil du etwas leistest – sondern weil du du bist.

Du bist kein kleines Staubkorn im Weltall. Du bist gewollt. Geliebt. Einzigartig.
Das ist christliche Freiheit – und das ist ein Schatz.

4. Der Schatz – und der gebrochene Fluch

Im Film liegt ein Fluch auf den Piraten. Sie leben – aber ohne Freude. Ohne echtes Leben.

Auch in unserem Leben gibt es manchmal so einen 'Fluch': Schuld, Verletzungen, Traurigkeit.

Aber die gute Nachricht:

Jesus hat diesen Fluch gebrochen.

Am Kreuz hat er gezeigt: Nichts kann uns mehr von Gottes Liebe trennen.

Nicht deine Fehler. Nicht dein Zweifel. Nicht dein Schmerz.

Fazit:

- Mut: Geh den ersten Schritt.
- Vertrauen: Du darfst lernen, Gott zu vertrauen.
- Freiheit: Du bist geliebt, ohne etwas leisten zu müssen.
- Schatz: Gottes Liebe ist dein größter Schatz.

Und das Wichtigste:

Nichts kann dich von Gottes Liebe trennen. Nichts.